

Veränderung im Vorstand der SICK AG

Jens Höhne scheidet aus dem Vorstand der SICK AG aus

Waldkirch, 31. März 2008. Jens Höhne wird nach achtzehnjähriger Zugehörigkeit zum SICK-Konzern sein Amt als Vorstand der SICK AG mit Verantwortung für das Segment Prozessautomation zum 31. März 2008 auf eigenen Wunsch niederlegen, um neue Herausforderungen außerhalb von SICK anzunehmen.

Höhne (49) begann seine Tätigkeit bei SICK 1990 und wurde 2002 Mitglied des Vorstands der SICK AG. Der Aufsichtsrat dankt Jens Höhne für seinen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung von SICK. Insbesondere hat er ab 1993 maßgeblich zum Auf- und Ausbau des Segments Prozessautomation beigetragen. Von 1999 bis 2007 wurde unter der Führung von Jens Höhne der Umsatz des Segments Prozessautomation bei SICK von rund 30 Mio. Euro auf über 115 Mio. Euro gesteigert und dabei die internationale Präsenz weiter ausgebaut.

Dr. Robert Bauer, Sprecher des Vorstands der SICK AG, übernimmt ab dem 1. April 2008 kommissarisch die Verantwortung für das Segment Prozessautomation.

Die SICK AG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau beschäftigt weltweit über 4.500 Mitarbeiter und erzielte 2006 einen Konzernumsatz von 646 Mio. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter <http://www.sick.com> oder unter Telefon +49 (7681) 202 - 3873.